

JAHRESBERICHT 2017

Zentralvorstand IGÖV Schweiz: 12 Personen aus sechs von acht Sektionen.

Im Jahr 2017 traf sich der Zentralvorstand zu vier Sitzungen.

Die alljährliche **Präsidentenkonferenz** fand am 24. April beim VöV in Bern statt. Sie dient dem Informationsaustausch über die Tätigkeiten der Sektionen und der IGÖV Schweiz. Im Anschluss referierte VöV Direktor Ueli Stückelberger über das Thema Tarifdschungel in der Schweiz. Während die Tarife des ‚Direkten Verkehrs (DV)‘ in der ganzen Schweiz einheitlich sind, ist es schwierig, die Kantone dazu zu bewegen, in den regionalen Verbundtarifen eine einheitliche Tarifstruktur zu bilden. Immerhin wird auf Ende 2017 neu ein Modul-Abo angeboten, das es erlaubt bei einem Streckenabo des DV am Ursprung und Ziel die Tram- und Busstrecken eines Tarifverbundes zu integrieren, was bisher nicht möglich war. Die Transportunternehmen unterliegen Druck in der Betriebseffizienz und der Fahrpreisgestaltung.

Die **Hauptversammlung der IGÖV Schweiz** fand am 13. Mai in Huttwil mit 51 Teilnehmern statt. Nach dem statutarischen Teil gab es ein Referat von Regierungsrat Wessels über den Bahnausbau schritt 2030/35. Die teurere Variante 2035 bringt allgemein eine nützlichere Angebotsverdichtung, die auch von der IGÖV unterstützt wird. Am Nachmittag gab es eine Besichtigung des neuen Bahnhofs Huttwil und des Depots des Vereins Historische Eisenbahnen Emmental. Danach fuhren die Teilnehmer mit zwei historischen Saurer Postautos nach Sumiswald und zurück nach Huttwil mit einem Dampfzug.

Finanzen: Dank der Erhöhung der Mitgliederbeiträge der Sektionen und nur einer kleinen Ausgabe in öV Kampagnen konnte erstmals seit mehreren Jahren ein Gewinn von CHF 3'836.25 erzielt werden. Das Vermögen der IGÖV beträgt Ende 2017 CHF 35'061,51.

Internet Homepage: Sie wird von Simon Bischof geführt. Es gibt vermehrt Artikel auf Französisch. Jede Sektion hat Zugriff zur Homepage der IGÖV Schweiz und den anderen Sektionen. Jedes Mitglied kann sich so über alle Arbeiten der IGÖV informieren. Die IGÖV Schweiz ist auch auf Facebook und Twitter vertreten.

Tätigkeiten des Präsidiums:

Die Präsidentin Bea Heim nahm teil, u.a.

-

Der Vize-Präsident Hans Meiner war an der Konferenz Movimento der Postautos. Er vertritt die IGÖV u.a. im SBB Kundenforum, in welchem fünf Kundenorganisationen vertreten sind. Hauptsächliche Themen: Preisgestaltung und Kundeninformation bei Baustellen und Störungen. Dank seiner Initiative wurde in Zusammenarbeit mit dem VCS und ProBahn ein Projekt für die Ausgabe des Kursbuchs durch diese drei öV Organisationen vorbereitet. Das Kursbuch wird ja neu nicht mehr von der SBB publiziert. Die SBB und verschiedene Privatbahnen stellen aber weiterhin den Vertrieb des Kursbuchs an den Bahnhaltern sicher. Da das Kursbuch unter dem Finanzrisiko unserer drei öV Organisationen herausgegeben wird, hat auch die IGÖV eine Defizitgarantie von CHF 10'000,- zugesprochen, die erfreulicherweise nicht beansprucht wurde, so gross war unser Erfolg mit dieser einzigartigen Aktion. Dank unserem Erfolg kann das Kursbuch auch in den nächsten Jahren herausgegeben werden. Ein

speziell grosser Dank an dieser Stelle an Hans Meiner, der mit einer grossen Menge Arbeitsstunden und viel Ueberzeugungskraft diesen Erfolg ermöglichte.

Geschäftsstelle, Martin Trippel:

Martin Trippel nahm an einigen Konferenzen und Versammlungen von Verkehrsorganisationen teil. Dieses Jahr wurde er leider von keiner Sektion zur Hauptversammlung eingeladen.

Er schreibt zuhanden des Zentralvorstandes die Vernehmlassungen zu den Vorlagen des Bundes. Er sendet die Mitteilungen des Bundes und Transportunternehmen an den Vorstand und lässt sie durch Simon Bischof auf die Homepage aufschalten. So sind alle Mitglieder informiert.

Er und Bea Heim beobachten die Medienberichterstattungen und empfehlen den Vorstandsmitgliedern zu einzelnen Themen als IGÖV per Pressemitteilung Stellung zu beziehen.

Vernehmlassungen:

Wir haben unsere Meinung gesagt zu den Vernehmlassungen und Anhörungsverfahren betreffend

- Grundsätze für den Fernverkehr
- Ausbauschritt Eisenbahninfrastruktur 2030/35

Medienmitteilungen:

Vier Pressemitteilungen wurden in 2017 gemacht, mit einem mageren Resultat betreffend Veröffentlichung. Themen; Fernbusse, Angebotsqualität auf der Gotthardbasisstrecke, Fernverkehrskonzession.

*Die Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr (IGÖV) Schweiz ist eine seit 40 Jahren aktive Kunden- und Lobbyorganisation für den öffentlichen Verkehr. Sie umfasst rund 2000 Mitglieder und ist in acht regionale Sektionen gegliedert: IGÖV Bern, IGÖV Genf, IGÖV Neuenburg, IGÖV Nordwestschweiz, IGÖV Oberaargau, IGÖV Ostschweiz, IGÖV Waadt, VöV Zürich
Präsidentin der IGÖV Schweiz ist Nationalrätin Bea Heim (SP Solothurn).*